

N m t s = B l a t t

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 7.

Breslau, den 18. Februar

1846.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Die Land- u. Gestüts- u. Beschäl-Stationen betreffend.

Für die Dauer der diesjährigen Beschälzeit werden nachbenannte 28 Stationen mit 77 Hengsten des Königl. Landgestüts zu Leubus besetzt werden, als:

1) Jästersheim	Kreis	Guhrau	3	Beschäler,
2) Schmiegrode	—	Militzsch	4	—
3) Pavellau	—	Trebnitz	3	—
4) Günterwitz	—	Trebnitz	3	—
5) Rathe	—	Dels	3	—
6) Weidenbach	—	Dels	3	—
7) Namslau	—	Namslau	3	—
8) Grunwitz	—	Wartenberg	2	—
9) Briegischdorf	—	Brieg	3	—
10) Loffen	—	Brieg	3	—
11) Michelau	—	Brieg	3	—
12) Conradswaldau	—	Brieg	2	—
13) Heydau	—	Dhlau	2	—
14) Gusten	—	Dhlau	2	—
15) Krain	—	Strehlen	2	—
16) Kunern	—	Münsterberg	3	—
17) Reichenbach	—	Reichenbach	3	—
18) Frankenstein	—	Frankenstein	3	—
19) Weizenrodau	—	Schweidnitz	3	—
20) Wenig-Mohnau	—	Schweidnitz	2	—
21) Neuborf	—	Nimptsch	3	—
22) Schwentnig	—	Nimptsch	2	—
23) Domslau	—	Breslau	3	—
24) Jävischau	—	Striegau	2	—

25) Glumbowiß	Kreis Wohlau . . .	3	Beschäler,
26) Leubus	— Wohlau . . .	5	—
27) Peterkaschütz	— Militſch . . .	2	—
28) Wirſchkowiß	— Militſch . . .	2	—

Wir bringen hierbei wiederholt in Erinnerung, daß auch bei der dieſjähri- gen Bedeckung die Vorſchriften der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 22. September 1840 ſtrenge zur Anwendung kommen und namentlich auch in den von der Beſchälſeuche bedroheten Kreiſen nur ſolche Stuten zur Deckung zugelaffen werden, welche durch ein nicht über vier Tage altes Atteſt eines approbirten Thierarztes für geſund erklärt worden ſind.

Breſlau, den 6. Februar 1846.

I.

Betreffend die Termine für die Beitrags-Zahlungen, Receptionen und Penſionen bei der Königl. General-Wittwen-Kaſſe.

Mit Bezug auf unſere Amtsblatt-Verfügung vom 9. Auguſt 1838, Stück XXXIII. pag. 228—230, werden die Intereſſenten der Königl. General-Wittwen-Kaſſe hierdurch erinnert und angefordert, ihre pro termino 1. April 1846 zu entrichtenden Beiträge entweder unmittelbar, oder durch die beauftragten Königl. Kaſſen ohnfehlbar biſ ſpäteſtens den 26. d. M. mittelſt eines Anſchreibens oder Sortenzettels unter genauer Angabe der Receptionſ-Nummer, deſ Namens und Wohnortes, ſo wie deſ Geldbetrages, an die Königl. Regierungſ-Inſtituten-Haupt-Kaſſe hierſelbſt portofrei abzuführen.

Ebenſo müſſen die Dokumente und Gelder zu neuen Aufnahmen biſ ſpäteſtens den 6. März c., die Quittungen der Penſionſ-Empfängerinnen über die am 1. April c. zur Erhebung kommenden Wittwen-Penſionen hingegen genau und vorſchriftsmäßig auf die gedruckten Quittungs-Formulare nicht früher alſ unterm 1. April c., auſgeſtellt vom 2. biſ incl. 8. April c., bei der vorgedachten Kaſſe pünktlich eingereicht werden, da auf ſpäter eingehende Quittungen keine Zahlung geleiſtet werden wird.

Penſionſ-Quittungen, welche nicht auf die gedruckten Formulare auſgeſtellt ſind, können nicht angenommen werden, und hat, wer mit dergleichen Formularen nicht verſehen iſt, ſich ſolche auſ der Königl. Inſtituten-Haupt-Kaſſe gegen Entrichtung von 3 Pf. pro Bogen zu verſchaffen.

Bei Erhebung der Penſionen pro termino 1. April c. iſt ein Stempel-Betrag nicht zu entrichten.

Breſlau, den 10. Februar 1846.

I.

Daß die von dem vor einiger Zeit verſtorbenen Fedor Schneider zu Maltſch verwaltete Unter-Agentur der Leipziger Brandverſicherungſ-Bank erloſchen iſt, wird hierdurch in Gemäßheit deſ § 12 deſ Geſetzes vom 8. Mai 1837 nachträglich bekannt gemacht.

Breſlau, den 9. Februar 1846.

I.

Die Agentur des Kaufmann Gustav Uhr! zu Dels, welcher unter dem 7. September 1843 von uns als Hülf:-Agent der Mobiliar:-Brand:-Versicherungs:-Bank für Deutschland in Leipzig bestätigt worden war, hat vor einiger Zeit wieder aufgehört.

Breslau, den 12. Februar 1846.

I.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Gründung einer Kolonie auf dismembrierten Aeckern der Freischoltisei zu Schimmerau, Trebnitzer Kreises, welcher der Name

„Carlsfeld“

beigelegt ist, landesherrlich gestattet worden.

Breslau, den 27. Dezember 1845.

I.

Personal = Chronik.

Angestellt:

Nachdem der Pfarrer Wendier in Breslau auf die ihm interimistisch anvertrauten Aemter eines Erzprieesters und Schulen:-Inspektors über die katholischen Kirchen und Schulen dieser Stadt resignirt hat, ist die provisorische Verwaltung derselben dem Canonicus Dr. Herber hierselbst übertragen worden.

Der Pfarr = Administrator Joseph Asmann zu Sachwitz, Kreis Neumarkt, ist zum Pfarrer daselbst befördert.

Der bisherige interimistische Lehrer Nürnbergger als evangelischer Schullehrer zu Skarsine, Trebnitschen Kreises.

Der Schul:-Adjutant Werst in Hemsdorf als evangelischer Schullehrer in Friedrichsgrund, Reichenbachschen Kreises.

Anderweit in Folge fernerer Wahl in ihren bisherigen Stellen bestätigt:

In Reichenbach der Rathsherr Bürger;

in Trachenberg der besoldete Rathmann und Kämmerer Rodil; so wie

in Steinau der unbesoldete Rathmann, Seifensieder Noskowi

fämmtlich auf sechs Jahre.

Geschenkt: der Stadt:-Aelteste Weese in Glas der katholischen Kirchen:-Gemeinde in Reinerz eine Messglocke im Werthe von 33 Rthlr.

P o c k e n = A u s b r u c h.

Zu Ottolangendorf, Wartenbergschen Kreises.

Getreide = und Gourage = Preis = Tabelle im Breslauschen Regierungs = Departement für den Monat Januar 1846

Namen der Städte.	Ei gen ber Schöffel.		G e g e n ber Schöffel.		E r f t e ber Schöffel.		F a f e r ber Schöffel.		N e u ber Gentner.	E t r o h bas Schod.	
	gute @ o	geringe r t e	gute @ o	geringe r t e	gute @ o	geringe r t e	gute @ o	geringe r t e			
Breslau	2 29	6 6	1 26	7 1	2 2	7 9	4 2	2 2	3 4	2 2	7 2
Brieg	2 17	4 4	1 21	7 7	2 2	7 9	4 2	2 2	3 4	2 2	7 2
Krautkorn	3 3	3 3	2 14	—	2 13	6 6	2 2	7 7	8 8	9 9	7 7
Wisch	3 3	3 3	2 21	—	2 12	9 9	2 2	8 8	9 9	1 1	7 7
Gubrau	2 26	10 10	2 20	—	2 2	2 2	1 1	2 29	—	—	5 5
Sabelschwerdt	3 3	—	2 23	9 9	2 2	2 2	7 7	1 1	6 6	2 2	6 6
Serrnfaß	2 15	—	2 12	—	2 2	10 10	—	2 27	—	—	5 5
Münsterberg	2 25	7 7	2 15	10 10	2 12	7 7	—	2 8	7 7	—	5 5
Ramslau	2 22	7 7	2 17	2 2	2 3	3 3	7 7	2 1	3 3	—	5 5
Reumarth	2 16	—	2 8	—	2 10	—	—	1 28	—	—	4 4
Plumitz	2 27	—	2 21	—	2 2	8 8	—	2 4	9 9	—	6 6
Ohlau	2 18	8 8	2 21	—	2 2	10 10	—	2 4	8 8	—	2 2
Sels	2 12	5 5	2 11	6 6	2 2	4 4	10 10	2 2	3 3	—	5 5
Wrauenth	2 26	—	2 24	—	2 2	5 5	—	2 4	4 4	—	2 2
Reichenbach	2 18	6 6	2 8	6 6	2 10	9 9	—	2 5	9 9	—	3 3
Reichenstein	3 3	3 3	2 25	6 6	2 13	3 3	3 3	2 2	4 4	—	1 1
Schwebnitz	2 27	7 7	2 22	10 10	2 2	2 2	2 2	1 29	10 10	—	2 2
Steinau	2 15	—	2 12	—	2 2	4 4	—	2 6	4 4	—	1 1
Striebau	3 3	1 1	2 2	8 8	2 10	—	—	2 2	6 6	—	3 3
Striegau	2 19	—	2 2	—	2 2	5 5	—	2 2	6 6	—	4 4
Moskau	2 10	—	2 2	—	2 2	6 6	—	1 28	—	—	3 3
Wohlau	2 19	6 6	2 2	3 3	2 2	—	—	1 2	1 1	—	1 1
Kroschenberg	2 19	—	2 2	—	2 2	3 3	—	1 2	1 1	—	1 1
Sm Durchschnitt	2 23	1 1	2 12	6 6	2 7	6 6	2 2	2 11	1 1	20 20	1 1
Mittel-Preis 2 Std. 17	2 Gr. 9 Pf.	2 Std. 5 Gr. 2 Pf.	1 Std. 18 Gr. 9 Pf.	1 Std. 3 Gr. 3 Pf.	1 Std. 4 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.	1 Std. 1 Gr. 9 Pf.

Breslau, den 9. Februar 1846.

Königliche Regierung, Abteilung des Innern.